

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 10. Novbr. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Jahresrechnung der Arbeits-Anstalt pro 1861.
- 2) Bewilligung einer Mehr-Ausgabe für die Gasleitung im neuen Polizei-Gebäude.
- 3) Beschl. der Kosten für Instandsetzung der Gassen in der alten Promenade.
- 4) Anschlag über Anlegung eines Forstalles mit Abtritt an der Turnhalle.
- 5) Beschl. über Anlegung einer Gasse und einer Einfassung am Königsplatze.
- 6) Verkauf entbehrlicher Heberollen zc. der Kammer II.

Geschlossene Sitzung.

- 7) Bewilligung einer Entschädigung.
- 8) Mittheilung eines Dankschreibens.
- 9) Bestätigung neugewählter Magistrats-Mitglieder.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

Verkauf von Weidenruthen
in der

Oberförsterei Schkenditz.

Im Hospitallaarten bei Merseburg sollen
Freitag den 14. November cr. von Vormittags 10 Uhr ab

- 1) die einjährigen Weiden am Saalrande des Moosdorfer Behrichs (circa $\frac{3}{4}$ Morgen),
- 2) die einjährigen Weiden in der Fasanerie (circa $4\frac{1}{2}$ Morgen),
- 3) die zweijährigen Weiden am Saalrande oberhalb der Schleufe (circa 1 Morgen),
- 4) die einjährigen Weiden am Saalrande des Hellfurths Behrichs (circa $2\frac{1}{4}$ Morgen),
- 5) die zwei- und vierjährigen Weiden am Saalrande des Goehligscher Behrichs (circa $2\frac{3}{4}$ Morgen),
- 6) die einjährigen Weiden am Saalrande des Ober- und Unter-Ostrauer Behrichs (circa $1\frac{1}{2}$ Morgen)

zur Abnuzung bis zum 1. März 1863 unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen und gegen sofortige Bezahlung von einem Viertel des Steigerpreises an den Meistbietenden verkauft werden.

Der Förster Koch auf der Fasanerie und der Waldwärter Goehligsch in Goehligsch werden Kauflustigen auf Verlangen vor dem Termine die Weidenbestände nachweisen.

Soolweiden-Verkauf.

Künftigen Dienstag als den 11. d. Mts. sollen die hiesigen Soolweiden für Korbmacher Vormittags 9 Uhr an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Diemitz, den 7. November 1862.

Der Gemeinde-Vorstand.

Auction.

Heute Nachmittag 3 Uhr stehen die Sachen, welche Dienstag Nachmittag Punkt 1 Uhr zur Versteigerung kommen, vor dem Steinthor Nr. 11a zur Ansicht.
Hoppe.

Grinolinen, zu den schwersten Win-
termänteln passend,
empfiehlt die Grinolinfabrik von Max Lampe,
gr. Steinstraße Nr. 3.

Fertige Moirée-Röcke, das Stück von 2
R_h an, offerirt
Max Lampe.

Gummischuhe, echt franzöf., Max Lampe.

Gänzlicher Ausverkauf!

als: Schnürsenkel von 9 A das Duzend; Nähna-
deln 25 Stück 6 A; eine große Partie weiße Leinen-
Bänder das Stück von 6 A an; 25 Stück sortirte
Zeichnen-Garne 2 Sgr.; Hemdenknöpfe das Duzend
6 S; die schönsten Strumpfbänder 6 S; Damen-
u. Knabengürtel $2\frac{1}{2}$ Sgr.; Armbänder und Hals-
ketten für $2\frac{1}{2}$ Sgr.; Chemisettstragen von 1 Sgr
an sowie noch tausenderlei Artikel sollen zum hiesi-
gen Jahrmarkt gänzlich ausverkauft werden bei

Elkan. Stand wie immer:
vor dem Bäckermeister Niessche,
in der großen Ulrichstraße.

Photogr. Albumblätter St. 1 Sgr. Glauch. Kirche 11.

Jahrmakts-Anzeige

Verkaufslocal: im Gasthof „zum weißen Kopf“, in der Geiststraße parterre.
Zum bevorstehenden Martinsmarke befindet sich gegenwärtig wegen gänzlicher Räumung meines
Leinenwaaren-Geschäfts

ein gänzlicher **Zwangs-Ausverkauf** sämtlicher **Leinenwaaren** zu nur billiger Preis-Notirung.

Für rein Leinen Garantie

Preis-Courant zu nur festen Preisen:

Schlesisches Leinen in Schocken d. St. $7\frac{1}{4}$ *Al.*, die Elle $4\frac{1}{2}$ *Sgr.*; Thüringer Leinen, $\frac{5}{4}$ u. $\frac{6}{4}$ *Br.*, eine gediegene Waare zu Bettwäsche, die Elle v. 4 *Sgr.* bis 6 *Sgr.*; Herrnhuter Hauslein das St. v. 10 bis 15 *Al.*, die Elle 5 *Sgr.*; die feinste Bielerfelder Leinen zu Damenwäsche u. Oberhemden, das St. zu 1 Dhd. Hemden v. $8\frac{3}{4}$ bis 12 *Al.*; starkes Hauslein die Elle $5\frac{1}{2}$ *Sgr.*, sowie eine Partie gemischter Leinen v. $3\frac{3}{4}$ *Sgr.*; reinleinene Rester die Elle nur 4 *Sgr.*

In **Hand- u. Tischzeugen** empfehle: Handtücher, Tischzeuge, sowie eine Partie Damastgedede, das Gedeck v. $2\frac{1}{2}$ bis 12 *Al.*; reinleinene Taschentücher das halbe Dhd. v. 25 *Sgr.* bis 2 *Fl.*, sowie in Halblein das halbe Dhd. v. 12 *Sgr.*; Küchenhandtücher die Elle $2\frac{1}{2}$ *Sgr.*, sowie alle andern Artikel zu bedeutend billigeren Preisen. Besonders empfehle als etwas **Außergewöhnliches**: Für Herren 100 Dhd. Oberhemden und Chemisets in den feinsten Faltenlagen zu wahren Spottpreisen. 10.000 G. Hofenzeuge, einfache u. doppelte Cassinette, Futterbarchende, baumwollene u. wollene Stoffe sollen, da sämtliche Waaren noch vom alten Lager sind, trotz der hohen steigenden Preise **25%** unter dem Werthe verkauft werden.

Der Verkauf dieses auswahlreichen Ausverkaufs befindet sich diesmal

nur Geiststraße, im Gasthof „zum weißen Kopf“ parterre.

Der Verkauf beginnt Dienstag früh und dauert bis Donnerstag Mittag.

Man bittet zu eilen, da es wohl nie bei der jetzigen **Steigerung** einem geehrten Publikum gelingen wird so billige Leinenwaaren zu kaufen als **im Gasthof „zum weißen Kopf“ in der Geiststraße parterre.**

Um zahlreichen Besuch bittet

M. Mayer aus Delitzsch.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unter heutigem Tage neben meiner **Wollen-Färberei** eine

Druckerei und Seiden-Färberei

errichtet habe, welche ich unter Versicherung der promptesten Bedienung hierdurch empfehle.

Halle, den 9. November 1862.

C. Dölitzscher, kleine Brauhausgasse Nr. 21.

Fertige Manns-, Frauen- und Kinder-Hemden wieder vorrätig.

Auguste Merkel, Leipziger Straße 13, 3 Tr.

Hemden für Arbeiter, Frauen und Kinder werden verkauft im Laden Leipziger Straße Nr. 13.

Blumenbouquets von Zucker empfiehlt zu Ballen, Geburtstagen u. dgl. in größter Auswahl

Fr. Seckert, Conditior, Markt Nr. 17.

Gummischuhe, in stets geführter bester Qualität gr. Ulrichstraße Nr. 42. **C. F. Ritter.**

Ein kleines tafelförmiges, im guten Zustande befindliches Pianoforte steht zu verkaufen.

Drechselmeister **Köhler**, Breitenstraße Nr. 4.

1 Ober- und 1 Unterbett zu verk. alter Markt 5.

Ein Spul-Apparat zu einer Nähmaschine steht billig zum Verkauf

Neumarkt, Breitenstr. u. Leitergassenecke Nr. 2.

Vier Pferde-Arbeitsgeschirre, noch in gutem Zustande, sowie eine neue Häckselbank stehen zum Verkauf

Ankerstraße Nr. 3.

1 großen kupfernen Kessel nebst gut erhaltenem Fleischerhandwerkzeug, 1 festes Klobenzug, 1 Hundehütte, 1 Karrenrad, 2 Stück Schleifsteine, 1 messingenen Vogelbauer, 1 Glisterspritze und 2 Stück Holzlägen verkauft

Kubgasse Nr. 5, 1 Tr.

Ein dauerhafter Hundewagen und ein wachsamer Hobbund ist zu verkaufen

Oberglaucha Nr. 16.

Gummischuhe rep. dauerh. **Schlag**, Märkerstr. 18.

Victoria-Caffee, à U. 3¹/₃ Sgr., von vorzüglicher Güte und Geschmack,
Gebrannten Caffee, reinschmeckend und schön, à U. 13 Sgr., empfiehlt
Ferd. Wiedero, Markt und Bärgassen-Gcke Nr. 1.

Saure Gurken } in Schocken und einzeln billigt bei
Vorzüglich schöne Seringe } **Ferd. Wiedero.**

Schweizer und Limburger Käse } en gros & en detail billigt bei
Frische Tafel-, Salz- und Schmelzbutte } **Ferd. Wiedero.**
Frisches weißes Schweineschmalz }

Ich erlaube mir dem geehrten Publikum und werthen Kunden die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich diesen Markt wieder mit meinen eignen, selbst fabricirten **Prima Hanfzwirn** nach Halle komme, und gebe dieses Mal noch, trotz den theuren Garnpreisen, 12 Gebind, in einem Gebind 108 Faden langen Hanfzwirn für 1 Sgr. Mein Stand ist in der Nähe der Reitbahn. Bitte nur genau auf meine Firma zu achten. Achtungsvoll
C. Meyer aus Gisdorf bei Teutschenthal.

Reinhold Seering, Tapezier aus Finsterwalde
empfehl't sich mit einer Auswahl gepolsterten Sophas mit geschmackvollen Ueberzügen zu möglichst billigen Preisen.
Der Stand befindet sich auf dem Martinsmarke.

Baumwollene und Wollwatten
in Duzenden und einzeln billigt bei **Friedrich Arnold** an der Marktkirche.

Eine **Decimalwaage** von 2 Ctr. Tragkraft
sucht **A. Lindner**, Schmeerstraße Nr. 10.

Lumpen, Knochen, Metalle kauft zum höchsten
Preis **Heineke**, Bülbergasse Nr. 1.

Eine kleine alte aber noch gute Drehbank wird
zu kaufen gesucht. Adr. unter A. W. in der Exped.

Photographien

werden gut und billig gefertigt in der photograph.
Anstalt fl. Sandberg Nr. 6 (**Wandermann's**
Weinhandlung). Um zahlreichen Besuch bittet
L. Held, Photograph.

Unterricht im Kaufmännischen Rechnen.

Ein theoretisch und practisch gebildeter Kauf-
mann, z. B. Buchhalter in einem hiesigen En gros-
Geschäft, wünscht in seinen Freistunden Morgens
und Abends jüngeren Handlungsbesessenen, oder
solchen, die es werden wollen, Unterricht in den
Handlungswissenschaften, vorzugsweise im kaufmänni-
schen Rechnen, zu ertheilen. Gef. Anmeldungen
werden entgegen genommen Leipziger Straße 109,
2te Etage, Mittags 12 — 2 Uhr.

Für Schriftseker!

Zwei zuverlässige, tüchtige Schriftseker wer-
den unter günstigen Bedingungen zum baldigen An-
tritt gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

Eine ehrliche Frau oder Mädchen wird zur
Aufwartung gesucht Landwehrstraße Nr. 1.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Scharn-
gasse Nr. 6, sondern Schülershof Nr. 10, 2 Tr.
C. v. Othegraven.

2 Tagelöhner à 15 Sgr. suchen Mann & Söhne.

Ein kräftiger fremder Mann sucht gleich Stelle
als Arbeiter in einem Geschäft. Zu erfragen
Brunoswarte Nr. 6, bei **Erbe**.

Ein Mädchen sucht noch bis zum 15. Novbr.
od. 1. Decbr. einen Dienst Harzgasse Nr. 11.

1 Mädchen, 18 J. alt, elternlos, sucht unter
soliden Ansprüchen e. leichten Dienst fl. Ulrichsstr. 13.

Ein junges anständiges Mädchen, welches im
Schneidern, Waschen u. Plätten geübt ist, sucht unter
bescheidenen Ansprüchen zum 1. Januar eine leichte
Stelle. Zu erfragen Breitenstraße Nr. 33, 3 Tr.

Ein reinliches, ordentliches, ehrliches Mädchen,
aber nur ein solches, findet noch bis zum 1. De-
cember einen Dienst Steinweg Nr. 40.

Ein ordentliches Mädchen zum Warten eines
Kindes für den Nachm. gef. v. d. Mann. Thor 3b.

Eine Aufwärterin wird gesucht Mauergasse 11.

Eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern
im Mittelpunct der Stadt wird zum 1.
Januar, oder früher, gesucht. Erbe.
Domgasse Nr. 5. Müller.

Möblirtes Stübchen zu vermieten Taubengasse 7/8.
Stube, K. u. K. sofort zu beziehen Unterplan 4.

Handlungswissenschaften



Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich in hiesiger Stadt als **Buchbinder und Galanterie-Arbeiter** etablirt habe. Indem ich in den Stand gesetzt bin, allen Anforderungen zu genügen und alle Aufträge auf das Pünktlichste und Sauberste auszuführen verspreche, bitte ich um geneigtes Wohlwollen.

Adolph Weinack, Buchbindermeister, Rannische Straße Nr. 13.

Gummischuhe reparirt in anerkannter Güte **B. Nolte**, Schuhmacherstr., gr. Ulrichstr. 54.

Gummischuhe reparirt fest und billig **Carl Müller**, Rathhausgasse Nr. 18.

Gummischuhe reparirt dauerhaft und billig **S. Winter**, Leipziger Straße Nr. 103.

Gummischuhe reparirt schnell bei Garantie **J. Deffner**, Schmeerstraße Nr. 15.

Ein großer heizbarer Raum, welcher sich für einen Holzarbeiter paßt, wird sogleich gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Logis im Preise von 60 — 70 *Rth.* wird von einem Beamten zum 1. December zu beziehen gesucht. Adressen bittet man abzugeben
Grafeweg Nr. 23, Zimmer 7.

In meinem Hause, gr. Ulrichstr. 35, ist die bisher vom Herrn Professor **Leo** bewohnte Parterre-Stage zum 1. April oder 1. Juli k. J. zu vermieten.
Blasius.

Ein Logis von Stube, Kammer und Küche ist an kinderlose Leute zu vermieten und 1. Januar zu beziehen
Trödel Nr. 5.

Eine Stube mit oder ohne Meubel ist sofort an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten

Hospitalplatz Nr. 8, 1 Tr. hoch.

Eine freundliche Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, ist sofort oder Neujahr zu vermieten und zu beziehen
Magdeburger Chaussee Nr. 6.

Möbl. Stuben sogl. zu bezieh. gr. Klausstraße 38.

Anständ. Herren f. Logis m. Kost kl. Rittergasse 1.

1 Stube zu vermieten Strohhof, Kellnergasse 3.

Ein Bett zu vermieten kl. Ulrichstraße Nr. 11.

Anständ. Schlafstelle offen Schülershof 18, 2 Tr.

Ein Hund zugelaufen. Abzuholen
Strohhofspitze Nr. 27. **Enke.**

Ein Medallion gefunden Rittergasse Nr. 5.

Ein goldner Ring gefunden. Abzub. Mühlspforte 8.

Einen Regenschirm gefunden. Gegen Insektionsgebühren abzuholen bei dem Paketträger (Nr. 13.)

Friedrich Naß, an der Halle Nr. 15.

Liedertafel „Laute.“

Sonntag den 9. November **Concert u. Ball** im Salon der „Weintraube.“ — Billete à 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* beim Gastwirth **Starke**, Rathhausgasse Nr. 5, und an der Kasse zu haben.

Da der Ertrag des Concerts für unsern wahren Dirigenten Herrn **A. Schüsler** bestimmt ist, so ladet um so regere Theilnahme ein
der Vorstand.

Urania.

Sonntag den 9. d. M. **Theater und Ball** im Saale des „kühlen Brunnen.“ Anfang Abds. 7 Uhr, wozu Freunde und Gönner einladet
der Vorstand.

Karten sind bei Herrn **Denzau**, Trödel Nr. 12, zu haben.

Preciosa.

Sonntag den 9. Novbr. **Theater und Ball** im „Bürgergarten.“ (Zur Auff. kommt: „Dorf u. Stadt“ v. Charl. Birchpfeiffer.) **Anf. p. 7 Uhr.** — Die Mitglieder werden ersucht, uns ihre Gäste bis zum 9. Novbr. Mittags anzumelden, um vorher deren Eintritt zu erwirken und die Anweisung der Plätze zu empfangen.

Der Vorstand.

Flora.

Sonntag den 9. d. M. **Ball** im Hôtel „zur Eisenbahn.“ Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand.**

Büschdorf.

Sonntag ab: **Extra-Concert** d. Fam. **Zabel**, best. aus 6 Pers. **Kästner**, Wirth.